



Hochgeehrter Herr Doctor!

Ihr Brief hat mir eine große und angenehme
Überraschung bereitet, Gatten ist doch keine
König Tugend, wie Sie meine letzten Worte
— „Gefährliche Früchte,“ — „Blätter im Wind“,
„Gemeinliches“ — die ich Ihnen nicht als Pro-
dubiumbeleg, sondern zu geschickter
geleiteter Dichtungsbuch überreicht, aufgenommen,
wüste nicht einmal, ob dieselben wirklich in
Ihre Hände gelangt. Meine Voraussetzungen
und Vermutungen waren Kriegergünstig.
Daher mich sehr in auf Ihrem wackeren Ap-
pe, das ich grüße, das Sie auch geschicklich
inbezug auf den Hauptbestandteil der
denn das erste Augen der österreichischen Fä-
higkeit an dem unangenehmsten Punkte nicht ist,
wird die Fä- higkeit vollziehen zu müssen glaubte.



Ihres Beweises Ihres Zutritts zu meinem
 Mythen und Ihrer freundlichen Gesinnungen für
 mich ist mir an und für sich außerordentlich
 als die höchste Procrustion.

Was das Vergehen der „N. fr. Presse“ gegen
 mich betrifft, so ist es mir fast unmöglich zu
 glauben, daß man eine Gräuelförderung fürzu
 in meiner Person die Bemerkung eines „Grimm“,
 der die Juden nach Palästina gefahren haben
 können. Fürs Erste ist alles bei dieser Gelegenheit,
 seit von mir herabgebracht, trotz der „phantasi“,
 ihrer Einbildung, ziemlich fauler Natur; und
 fürs Zweite bin ich auf den ersten Seiten des
 bezüglichem ersten Gesangs nachgelesen gewiß dem
 Antisemitismus auf dem Laib gedrückt, so wie
 ich ja auch selbstlich die Juden wieder nach
 Europa zurückzuführen lassen. Daß die Antisemiten
 trotzdem das Lüge zu ihrem größten Vorteil und

✓



ausbreiten wollen, ist nicht meine Pflicht. Ich habe
erst vor ein paar Tagen Urlaub gehabt, mich
Tagen zu erholen.

Die N. Fr. Z. so gegen mich ansetzten zu lesen,
hat mich in die Welt gebracht, weil ich gerade das Blatt
von jener Gesellschaft und so manchenmal privatim
gegen verdächtige Angriffe erschiedigt habe. Viel
leicht war es mein gefantastisches Bild eines Zeitungs-
unternehmens der Zukunft, was bei Neubertem den
Kritikern Anstoß gab; aber auch bei dieser Anweisung
war es gerade die N. Fr. Z., an welche ich in
altem ringwürgelten Gesangsform an abwesenden
Lassen.

Mit bestem Dank für Ihre freundliche Rück-
gabe im besten Glauben

Ihr

Graz 3. Sept. 88.

Robert Hamering

